



Technische Information

Bodenbeschichtungen

Das Thema Bodenanstriche- und Beschichtungen ist ein heikles Thema mit grossem Gefahrenpotenzial und gibt häufig Anlass zu Beanstandungen.

An die Oberflächenqualität von Privaten, Industrie- oder Nutzböden wie, Werkstätten, Produktionshallen oder Parkhäuser werden immer höhere Ansprüche gestellt. Erwünscht sind hohe mechanische und / oder chemische Beständigkeiten, Hygienetauglichkeit, geringere Verschmutzung oder einfache Reinigung und Dauerhaftigkeit. Alles muss im System auf einander abgestimmt sein. Die spätere Nutzung und Gebrauchstauglichkeit sind zentrale Kriterien, denen ein Fussboden generell unterliegt. Die unterschiedlichen Anforderungen im Wohnungsbau, der gewerblichen Nutzung oder im Industriebau bedürfen besonderer Beachtung. Zu Problemen können auch Reinigung, Wachshaltige Pflegemittel und Wartung führen – diesen Aspekten bringt man in der Beratungs- und Ausführungsphase häufig zu wenig Aufmerksamkeit entgegen.

Priorität hat dabei die Abklärung um welchen Untergrund es sich handelt?

- Allgemeiner Zustand
vorhandene Altbeschichtung, Neubeschichtung, Tragfähigkeit des Untergrundes
- Beton
Standardausführung, Leichtbeton, Schwerbeton
- Monobeton
Nachbehandlung erforderlich (verdichtete Oberfläche)
- Zementestrich gleitend (schwimmend) Verbund
- Anhydrit – Estrich (Kalziumsulfat)
- Magnesit – Estrich (Steinholz)
- Industrie – Estrich (Zement / Magnesit)
- Asphalt (Strassenbelag)
- Gussasphalt (Bitumen)
- Zement-Spanplatten (Duripanel)
- Konstruktive Mängel z.B. Gefälle

Untergrundprüfung

Jeder Anstrich-/Beschichtungs-System kann nur so gut sein, wie der Untergrund auf dem sie aufgebracht sind. Deshalb ist es zwingend erforderlich, vor jeder Beschichtungsarbeit die Untergrundbeschaffenheit gewissenhaft zu prüfen und zu protokollieren. Viele der nachfolgend aufgeführten Prüfungen sind durch den Ausführenden problemlos machbar. Für Prüfungen, wozu spezielle Prüfgeräte benötigt werden, kann die Anwendungstechnik von Akzo Nobel Coatings AG beigezogen werden.



Dokumente zum Prüfkoffer

- Bestandesaufnahme zu Beratungsprotokoll / Word.doc
- Beratungsprotokoll / Word.doc
- Ratgeber zur Untergrundprüfung mit dem Herbol Fassaden-Prüfkoffer / PDF



Keine verbindlichen Empfehlungen abgeben, ohne dass der Boden vorgängig besichtigt und geprüft werden konnte!

- Allgemeiner Zustand, vorhandene Altbeschichtung, Neubeschichtung, Tragfähigkeit des Untergrundes
- Ist der Untergrund fest und tragfähig
- Trocknungsgrad / Feuchtigkeit (Alter des Bodens)
- Oberflächenfestigkeit
- Saugfähigkeit /ev. Sinterschichten
- wurde der Boden mit Curing behandelt
- Verschmutzungen / Ausblühungen
- Ölrückstände
- Hohlstellen / Abplatzungen
- Risse und Unebenheiten
- Typ der Altbeschichtungen / Haftung
- Verarbeitungstemperatur- / Luftfeuchtigkeit, Untergrundtemperatur, Materialtemperatur (Taupunktastand +3°C)
- Zustand der Dehnfugen (Dilatationsfugen)
- Reinigungsverfahren: Hochdruckreinigung, Strahlen (Kugel-Trockeneis- Sand- Glasstrahlen), Schleifen, Fräsen etc.

Hilfsmittel:

Herbol Ratgeber zur Untergrundprüfung, Kapitel 13

Welche Anforderungen werden an den Anstrich-/ Beschichtungssystem gestellt?

- diese müssen vom Planer, resp. Bauherr bereits in der Planungsphase klar definiert werden
- **leichte Beanspruchung wie:**
z.B. Kellerräume, Kellerflure, Kellertreppen, Hobbyräume
- **mittlere Beanspruchung wie:**
z.B. Produktions- und Lagerflächen, Balkone, Tiefgaragen, Werkstätten, Waschküchen
- **mittlere bis starke Beanspruchung wie:**
z.B. Produktions- und Lagerflächen, Tiefgaragen, Werkstätten, Werkhöfe



Auswahl des Bodenanstrich-Systems?

- 1- Komponenten Anstrich-System lösemittel- oder wasserverdünnbar
- 2- Komponenten Anstrich-System lösemittel- oder wasserverdünnbar
- werden Prüfzertifikate verlangt, z.B. Minergie ECO, Dekontaminierbarkeit, Anforderungen an die Rutschhemmung in öffentlichen und privaten Bereichen gemäss bfu, etc.

Aufbau des Anstrich-Systems, Sealer, Grundierung, Anstriche
Besondere Anforderungen z.B. rutschhemmende Ausrüstung
Dekorative Gestaltung z.B. Chipseinstreuung

Anmerkung:

Alle 2K-Epoxiharzprodukte sind nicht UV-beständig (diese kreiden am Wetter)!

Werkzeugempfehlung

Verarbeitungshinweis: Temperatur – Taupunkt -
Taupunktabstand zwingend beachten!

Der Taupunkt ist jene Temperatur, bei der Luft keinen weiteren Wasserdampf aufnehmen kann, also zu 100 % gesättigt ist. Sinkt die Temperatur, kondensiert Wasserdampf aus der Luft teilweise und scheidet sich als Nebel oder Tau ab. Bei jeder weiteren Temperaturemiedrigung kondensiert Wasserdampf immer in dem Umfang, dass die relative Feuchtigkeit der Luft bei 100 % verbleibt. Dieser physikalische Vorgang hat entscheidende Bedeutung beim Auftragen von Beschichtungsstoffen. Kondensiert Wasserdampf auf dem zu beschichtenden Untergrund, haftet die Beschichtung nicht! Nicht getrocknete Beschichtungen werden matt, die chemischen und mechanischen Beständigkeiten des Anstriches werden dadurch erniedrigt. Deshalb müssen Sie immer darauf achten, dass die Temperatur von Untergrund und Luft über der Taupunkttemperatur liegt. Berücksichtigen Sie dabei die vorgeschriebenen Grenzwerte.

Hinweise auf bestehende Unterlagen:

- Herbol Ratgeber zur Untergrundprüfung Kapitel 13
- Bestandesaufnahme zu Beratungsprotokoll unter: www.sikkens-center.ch (Kundenportal Infos Techn. Infos, Diverses)
- Fussbodenbeschichtungen von Mäder
- Giessbodenbeschichtungen von Mäder

Hinweise auf Schulungen und Seminare „Akademie der Farbe“ / Fachseminare

unter: www.sikkens-center.ch
(Kundenportal Service, Schulungen)

- Bodenseminare Herbol-/Sikkens und Mäder

www.sikkens-center.ch

Beratung: Technischer Support

Beachten Sie dazu auch die Technischen Merkblätter der genannten Produkte.